

**Wilhelm Baensch, Dresden.**

Ⓩ[38716]

Dresden, im September 1896.

In nächster Zeit erscheint:

**Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde.** Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, Archivrat am K. S. Staatsarchiv. XVII. Bd. № 6.—

Der Umfang ist von diesem Bande ab um 4 Bogen, also auf 25 Bogen ohne Preiserhöhung erweitert.

Das bekannte Werk, unentbehrlich für den Forscher, bietet wieder eine reiche Fülle hochinteressanter Abhandlungen von Verfassern erster Namen.

Mein „Saxonica-Catalog“, welcher auch ein Inhalts-Verzeichnis der ersten 16 Bände des Neuen Archiv's enthält, steht in mässiger Anzahl gern unentgeltlich zur Verfügung.

**Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen und die Religionsparteien im Reiche (1537—1541) von Dr. E. Brandenburg, Privatdozent an der Universität Leipzig.** № 3.—

Das vorliegende Werk ist eine gediegene wissenschaftliche Arbeit, die in eingehender Weise das Eindringen der „neuen“ — lutherischen — Lehre in die sächsischen Lande während des 30jährigen Krieges schildert und sowohl in höheren Lehranstalten als auch Geschichtsvereinen Deutschlands Interessenten finden dürfte.

Die nachbezeichneten drei Werke sind Sonderabdrücke aus den „Zwanglosen Hefen für Lernende im Eisenbahndienste“, wovon letztere vom Verein der Beamten der Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen herausgegeben und im Buchhandel nicht veräußert sind. — Die hervorragendsten Arbeiten dieser Hefen erscheinen bei mir als Sonderausgaben und dürften den Eisenbahnbehörden in außersächsischen Ländern eine willkommene Erscheinung sein.

**„Ueber die Staatsrechnungskontrolle“ von R. Diekel, Finanzministerial-Sekretär.** № 1.—

**„Einige Grundbegriffe des Staatsrechnungswesens“ von J. Nagel, Finanzrat im Kgl. Sächs. Finanz-Minist.** № 1.—

**„Das Eisenbahngleis“, von L. Neumann, Oberfinanzrat in der Gen.-Direktion der Kgl. Sächs. Staats-Eisenbahn.** № 1.—

Von den bereits im vorigen Jahre erschienenen:

**Anders, G., Eisenbahn-Sekretär.** Der Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen. № 1.50.

**Klöpper, Chr., Bureau-Inspektor.** Ueber den Kanzleistil und die Abfassung von Berichten im besonderen. № —.60.

**Mehner, A., Betriebs-Sekretär.** Wie ich mich auf meine Prüfung vorbereitete. № —.90.

**Schelcher, Dr., Finanzrat.** Die Grundlagen des Eisenbahnrechtes. № 1.—

stehen einzelne Exemplare bedingungsweise noch zu Diensten.

Nicht nur von lokalem Werte, sondern auch für weitere Kreise von Interesse erschienen:

**„Dresdner Geschichtsblätter“, herausgegeben vom Verein für Geschichte Dresdens.** 5. Jahrgang. № 3.—

Diese viermal jährlich erscheinende Zeitschrift erfreut sich infolge ihres gediegenen, streng historischen Inhalts eines seit ihrer erstmaligen Herausgabe stets wachsenden Beifalls nicht allein aller beteiligten Kreise Dresdens, sondern auch vieler auswärtiger Vereine, welche sich mit Landes- oder Stadtgeschichte beschäftigen.

Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten kann ich nur in mässiger Anzahl zur Verfügung stellen.

**„Die Dresdner Innungen von ihrer Entstehung bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts“ von Oberlehrer M. Flemming.** Erster Teil. № 4.50.

Diese überaus fleißige, aus besten Quellen geschöpfte Arbeit — ein Sonderabdruck aus den Mitteilungen des Vereins für Geschichte Dresdens — wird gerade jetzt, wo sich eine Reorganisation des Handwerks vollzieht und das Innungswesen neu emporblüht, nicht nur in engerem Kreise, sondern überall in deutschen Städten reiche Anregung bieten und reges Interesse hervorrufen.

Den Abonnenten auf die „Mitteilungen des Vereins für Geschichte Dresdens“ ist das obige Werk unter diesem Titel und mit der Bezeichnung 12.—14. Heft bereits geliefert.

**„Das Vermessungswesen der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden.“** Die Triangulationen I., II., III. Ordnung. Im Auftrage des Rates zu Dresden bearbeitet vom Stadtvermessungsamt. Erster Band mit 3 Plänen und 36 in den Text eingedruckten Figuren. № 8.—

Dieses streng wissenschaftliche Werk, welches auf 10 Bände angelegt ist, hat zunächst einen lokalen Wert, indem es durch seine mit grosser Genauigkeit ausgeführten geometrischen Aufnahmen der Lagepläne eine Grundlage für alle späteren Vermessungsarbeiten bildet, dann aber auch für Verwaltungen, welche ihr Vermessungswerk auf ein rationelles System aufbauen wollen.

Unverlangt versende ich nichts.

➡ Siehe Verlangzettel. ➡

Wird nur einmal angezeigt.

**Verlag von Conrad Kloss in Hamburg.**

Ⓩ[39172]

In kurzer Zeit erscheint in meinem Verlage:

**Neue Beiträge**

zu

**Heinrich Leutholds Dichterporträt.**

Mit 49 Originalübersetzungen

und mit

litterarhistorischen Aufsätzen Leutholds.

Gesammelt und herausgegeben von

**Adolf Wilhelm Ernst.**

8°. 8 1/4 Bogen. 2 M.

Nach langjährigem Forschen und Sammeln giebt A. W. Ernst die von einer maßgebenden Kritik, wie von den Freunden der Leuthold'schen Muse gewünschten litterarhistorischen Aufsätze des Dichters nunmehr heraus. Besonderen Wert bekommt das Buch durch die längere Abhandlung über Leuthold als Uebersetzer, worin der Verfasser Leutholds und Geibels Arbeit an den „fünf Büchern französischer Lyrik“ im einzelnen feststellt. Das Buch ist eine notwendige Ergänzung zu des Verfassers bekanntem Werk:

**Heinrich Leuthold.**

Ein Dichterportrait

Mit ungedruckten Gedichten und Briefen, sowie dem Bildnis Leutholds nach Lenbach.

Zweite Aufl. 11 Bog 8°.

2 M 50 S.

Hamburg, 7. September 1896.

**Conrad Kloss.**